

**Fachbereich für Medizin der Johann
Wolfgang Goethe – Universität Frankfurt**



Logbuch für das Praktisches Jahr

Wahlfachtertial: HNO

Version 1.0

(Stand: 08.03.2013)

Inhaltsverzeichnis

Personalien	3
Ausbildung auf den Stationen der HNO:	4
Fehltage:	4
Einführung in den Umgang mit dem Logbuch	5
Logbuch	7
Anhang	13
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 1	14
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 2	15
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 3	16
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 4	17
Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 5	18
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 1	19
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 2	20
Strukturierter Feedback-Bogen - Gesamtuntersuchung 3	21
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 1	22
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 2	23
Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 3	24
Teilnahme am PJ-Seminar	25

Personalien

Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Geburtsort:

Matrikelnummer:
E-Mail:

PJ-Tertial HNO vom _____ bis _____

1. Tertial

2. Tertial

3. Tertial

Rotationen im Tertial HNO:

1) Poliklinik

2) Stationen/OP

3) optional Audiologie/Phoniatrie

Ausbildung auf den Stationen der HNO:

Tragen Sie hier bitte Ihre Rotation auf den Stationen der HNO (8-6,-7,-8) ein und lassen sich diese durch Ihren betreuenden Stationsarzt abzeichnen.

Station	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift

Fehltage:

Bitte tragen Sie hier Ihre Krankheits- und Urlaubstage, sowie alle weiteren Fehltage ein. Urlaub und planbare Fehltage teilen Sie bitte im Vorfeld mit. Im Krankheitsfall melden Sie bitte Ihr Fernbleiben Ihrem betreuenden Arzt.

Anzahl Fehltage:	von: bis:	Name der Ärztin / des Arztes in Blockschrift	Unterschrift
		Insgesamt:	

Einführung in den Umgang mit dem Logbuch

Die in diesem Logbuch aufgeführten Fertigkeiten und Fähigkeit sollen Sie, wie angegeben, während des Tertials in der HNO demonstriert bekommen, wiederholt üben und zum Abschluss des Tertials in der HNO auf der jeweils zugeordneten Niveaustufe beherrschen.

Die Lehrziele werden in folgende Niveaustufen eingeteilt:

- D** = demonstriert bekommen
- S** = unter Supervision durchführen
- R** = routinemäßig durchführen

In dem vorliegenden Logbuch sind die Lehrziele des Praktischen Jahres mit den zugeordneten Niveaustufen aufgeführt. In dem Logbuch müssen Sie sich, je nach aufgeführter Niveaustufe, die Demonstrationen, die supervidierte Durchführung und/oder die routinierte Durchführung von Ihren Stationsärzten attestieren lassen.

Einige Fähigkeiten/Fertigkeiten sollen bewusst mehrfach unter Supervision durchgeführt werden. Es sollte mindestens die angegebene Anzahl supervidierter Durchführungen abgezeichnet sein. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) sollte frühestens vergeben werden, wenn die vorgegebene Anzahl supervidierter Durchführung stattgefunden hat.

Bereits vor dem PJ erreicht:

Manche Lehrziele sind bereits vor dem PJ, während des Studiums erreicht worden (Niveau D). Das heißt nicht, dass Sie diese ärztlichen Tätigkeiten nicht mehr demonstriert bekommen sollen, sondern nur, dass sie nicht mehr explizit im Lehrplan des für das PJ aufgeführt sind. Bei einigen dieser Lehrziele finden Sie noch eine Spalte zum Abzeichnen weiterer Demonstrationen, die Sie sich bitte abzeichnen lassen. Diese Abzeichnungen sind aber nicht obligatorisch.

Strukturierte Feedback-Bögen

Grundsätzlich ist das Feedback auf den Stationen ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung. Über das normale Feedback hinausgehend sollen zur Unterstützung teilweise die Fertigkeiten/Fähigkeiten mittels eines *Strukturierten Feedback-Bogens* testiert werden. Dazu finden Sie im Anhang die notwendigen Bögen, die vom supervidierenden Arzt ausgefüllt werden müssen. Diese kleinen Lernzielmeldungen zu Untersuchungen, Anamnesen und Aufklärungsgesprächen sollen das strukturierte Feedback durch Ihre betreuenden Ärztinnen und Ärzte sichern, Ihnen helfen, Ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu evaluieren, Stärken festzustellen und ggf. individuell an Ihren noch bestehenden Schwächen zu arbeiten. Die Durchführung und Dokumentation aller *Strukturierten Feedback-Bögen* ist obligatorisch. Die Bewertung dient nur zur Einschätzung des eigenen Lernfortschrittes.

Anamnesen:

Während des PJ-Tertials in der HNO müssen Sie sich fünf Anamnesen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* von Ihrem Stationsarzt testieren lassen.

Die Niveaustufe „S“ (supervidert) sollte zwar schon vor dem PJ hinreichend erreicht sein, allerdings ist vor dem Erlangen der Niveaustufe „R“ das Erheben von supervidierten Anamnesen im PJ nochmals erforderlich.

HNO-Untersuchung:

Um das gesamte, im Lernzielkatalog der HNO aufgeführte, Untersuchungsspektrum abzubilden, müssen Sie sich drei supervidierte Gesamtuntersuchungen (HNO-Status) durch je einen *Strukturierten Feedback-Bogen* testieren lassen.

Dabei sollen auch die einzelnen Lehrziele/Untersuchungsschritte im Logbuch abgehakt werden, die in den testierten Untersuchungen vorgekommen sind. Neben den drei testierten Gesamtuntersuchungen müssen auch alle Lehrziele unter der Rubrik **Komplettuntersuchung (HNO-Status)** als „supervidert“ abgezeichnet sein. Nur wenn die drei *Strukturierten Feedback-Bögen* und alle der Rubrik körperliche Untersuchung zugeordneten Lehrziele abgehakt sind, kann die Kompetenzstufe „routiniert“ vergeben werden. Die PJ-Studierenden am Universitätsklinikum sollen sich auf jeder Station eine Gesamtuntersuchung testieren lassen.

Die Niveaustufe „S“ (supervidert) sollte zwar schon vor dem PJ hinreichend erreicht sein, allerdings ist vor dem Erlangen der Niveaustufe „R“ die supervidierten Durchführungen von Untersuchungen im PJ, wie beschrieben, nochmals erforderlich.

Aufklärungsgespräch:

Während Ihres Tertials in der HNO müssen Sie sich drei der im Logbuch aufgeführten Aufklärungen mit *Strukturierten Feedback-Bögen* zertifizieren lassen. Dabei steht Ihnen frei, welche der Aufklärungen Sie wählen. Alle Aufklärungen sind als **optional** gekennzeichnet.

Hier soll noch mal darauf aufmerksam gemacht werden, dass Aufklärungsgespräche aus rechtlichen Gründen nur gemeinsam mit einer/m approbierten Ärztin/Arzt durchgeführt werden dürfen.

Logbuch

Allgemeines

Wenn eine Tätigkeit mehrfach unter Supervision erfolgen soll, müssen die PJ-Studierenden mindestens die angegebene supervidierte Anzahl von Durchführungen abzeichnen lassen. Die Abzeichnung des Feldes R kann nur erfolgen, wenn die verlangten supervidierten Durchführungen abgezeichnet wurden. Die Vergabe des Attributes R („routiniert“) muss aber nicht zwingend nach 5-maliger supervidierter Durchführung vergeben werden.

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO kann die /der Studierende ...	D		S					R
Anamneseerhebung								
Aufklärungsgespräch								
Patientenvorstellung/Visite								
Rhinoskopie								
Pharyngoskopie								
Laryngoskopie								
Ohrmikroskopie								
Legen einer Verweilkanüle								

Komplettuntersuchungen (HNO-Status)

Der Studierende soll während des PJ drei supervidierte Komplettuntersuchungen durchführen, dabei hakt die/der supervidierende Ärztin/Arzt die Untersuchungsschritte (Oberkategorien) in der vorliegenden Liste ab. Nach dem Tertial HNO sollten alle Untersuchungsoberkategorien abgehakt sein. Erst nach der Durchführung der drei supervidierten Komplettuntersuchungen mit anschließendem Feedback, anhand der strukturierten Feedback-Bögen, sollte die Niveaustufe „R“ vergeben werden. Im Anhang finden Sie die drei Strukturierten Feedback-Bögen (SF). Für die Komplettuntersuchungen, die helfen sollen ein strukturiertes Feedback zu geben

Supervidierte HNO-Untersuchungs-Status-Erhebung			SF 1	SF 2	SF 3
Am Ende des Tertials in der HNO ist der/die Studierende in der Lage, einen HNO-Untersuchungsstatus zu erheben			D	S	R
Otoskopie, Rhinoskopie, Laryngopharyngoskopie (mit Spiegel und Flexiblen Endoskop)					
Otoskopie, Rhinoskopie, Laryngopharyngoskopie (mit Spiegel und Flexiblen Endoskop)					
Otoskopie, Rhinoskopie, Laryngopharyngoskopie (mit Spiegel und Flexiblen Endoskop)					

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht der/die Studierende...		D	S			R
Eine symptomorientierte Notfalluntersuchung						
Theoretische Kenntnisse über Basismaßnahmen in der Sicherstellung der Atemwege						
Das Basismonitoring der Vitalparameter						
Kenntnisse in der Indikationsstellung für weitere apparative Diagnostik						
Assistenz bei einer Epistaxisversorgung						
Fundiertes theoretisches Wissen in der Versorgung einer Tumorblutung						
Theoretisches Wissen in der Spaltung eines Halsabszesses						

Wundbehandlung						
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO kann der/die Studierende...		D	S			R
Durchführen des Verbandswechsels stationärer Patienten						
Assistenz in der chirurgischen Versorgung frischer Wunden inkl. Lokalanästhesie						
Kenntnisse der Richtlinien der Tetanusprophylaxe						
Korrektes Anwenden des chirurgischen Instrumentariums						
Desinfektion und Sterilität im OP						
Beherrschung der hygien./chirurg. Händedesinfektion						
Durchführung der Hautdesinfektion beim Patienten						
Korrektes Anlegen der sterilen OP-Kleidung						
Korrektes Verhalten im OP-Saal						
Kenntnis der Hygienerichtlinien						
Durchführung korrekte Patientenlagerung						

Chirurgischer Wundverschluss						
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO kann/hat der/die Studierende...		D	S			R
Einfache Nahttechniken						
Kenntnis der Prinzipien der Wunddrainage						
Kenntnis einfacher Schemata der Nachbehandlung der OP-Wunde						
Beherrschung der Dokumentation des operativen Wundverschlusses						
Beherrschung der postoperativen Wundkontrolle						

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO hat die/der Studierende <i>insgesamt</i> mindestens 10 mal Assistenz abgeleistet bei:		D	S			R
Adenotomie						
Parazentese/Paukendrainage						
Tonsillektomie						
Cochlea Implantation						
Tympanoplastik						
Nasennebenhöhlenoperationen						
Neck Dissection						

Aufklärungsgespräche

Während des PJ muss der Studierende mindestens drei Aufklärungsgespräche aus der folgenden Liste unter Supervision durchgeführt haben. Im Anhang finden Sie für jede der drei supervidierten Aufklärungen ein Formblatt, das helfen sollen ein strukturiertes Feedback zu geben.

Hier soll noch mal darauf aufmerksam gemacht werden, dass Aufklärungsgespräche aus rechtlichen Gründen nur gemeinsam mit einer/m approbierten Ärztin/Arzt durchgeführt werden dürfen.

Am Ende des PJ-Tertials in der HNO kann der Studierende einen Patienten aufklären über eine		D	S	R
Tonsillektomie				
Adenotomie				
Parazentese/Paukendrainage				

Audiologische Testverfahren					
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO verfügt der/die Studierende über:	D	S			R
Theoretische Kenntnisse in der Durchführung einer Reintonaudiometrie und Tympanometrie					
Theoretische Kenntnisse in der Durchführung eines Sprachaudiogrammes					
Theoretische Kenntnisse in der Durchführung eine Vestibularisprüfung					
Theoretische Kenntnisse in der Durchführung einer BERA					

Apparative Diagnostik					
Am Ende des PJ-Tertials in der HNO beherrscht der/die Studierende sicher:	D		S		R
Systemische Analyse eines CT Felsenbeins/NNH/Halses					
Interpretation einer Laboranalyse					
Theoretische Kenntnisse über die Durchführung einer Rhinomanometrie					
Einfache sonographische Untersuchungstechniken					
Arztbrief/Konsilanforderung					
Sichere Dokumentation eines Behandlungsablaufes					

Anhang

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwart- ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwartung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwartung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 4

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz- wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Anamnese 5

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Leitsymptom und Krankheitsbild:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz-wertig	Erwart-ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltliche Anamnese						
Kommunikation						
Professionalität						
Sinnvolle Reihenfolge						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen – HNO-Status 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen – HNO-Status 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen – HNO-Status 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Untersuchung:	

Bitte schätzen Sie die folgende Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Vollständigkeit der Untersuchung						
Korrekte Durchführung						
Pathologien werden korrekt erkannt						
Sinnvolle Reihenfolge						
Kommunikation						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 1

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 2

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenz wertig	Erwart ung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Strukturierter Feedback-Bogen - Aufklärung 3

Station:	Datum:
Name/Vorname Student:	
Name/Vorname Arzt:	
Welche Aufklärung:	

Bitte schätzen Sie die folgenden Punkte anhand der Skala 1-6 ein	Unter Erwartung		Grenzwertig	Erwartung erfüllt	Erwartung übertroffen	
	1	2	3	4	5	6
Inhaltlich (Indikation/Grund/Verlauf/ Erweiterungen/ Komplikationen/Nebenwirkungen/Alternativen/Konsequenzen bei Nichtdurchführung/ Nachsorge usw.)						
Struktur des Gespräches (sinnvolle Reihenfolge)						
Setting/ Organisation (Atmosphäre, Raum, Ort)						
Kommunikation (Empathie, Wortwahl/ für den Patienten verständliche Sprache, Einsatz Hilfsmittel/ Bilder)						
Professionalität						
Gesamteindruck						

Was war gut:
Was könnte verbessert werden:

Feedback stattgefunden:

 Unterschrift Arzt

 Unterschrift Student

Teilnahme am PJ-Seminar

Es findet täglich von 7.20 Uhr bis 08.00 Uhr eine HNO-Fortbildung statt.
Ferner mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr. Als PJ der HNO-Klinik sind Sie verpflichtet an diesen Veranstaltungen teilzunehmen.

Datum	Seminarthema (von Studierendem auszufüllen)	Unterschrift der Ärztin / des Arztes